

Tourismus in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

statistisch gesehen ...

Tourismus- jahr 2018



1.

Sachsen-Anhalt weiter auf Erfolgskurs

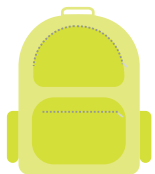
Erneut konnte Sachsen-Anhalt eine steigende touristische Entwicklung erzielen. Nachdem im Jahr 2013 die Tourismusbranche aufgrund witterungsbedingter Schwierigkeiten mit gesunkenen Gäste- und Übernachtungszahlen zu kämpfen hatte, wurde im Jahr darauf erstmals die 3-Millionen-Gäste-Marke überschritten.

Nachdem im Reformationsjahr 2017 erstmals die 8-Millionen-Marke bei den Übernachtungen überschritten wurde, konnten 2018 sowohl die Besucherzahlen als auch die Übernachtungen erneut gesteigert werden. In den Beherbergungsbetrieben des Landes mit 10 und mehr Betten sowie auf den Campingplätzen mit mindestens 10 Stellplätzen wurden 3 432 686 Gäste im Jahr 2018 gezählt. Im Vergleich zum Jahr 2017 waren das 48 724 Gäste bzw. 1,4 % mehr.

Mit 8 234 898 gebuchten Übernachtungen stiegen auch die Übernachtungen um 99 780 bzw. 1,2 % gegenüber dem Vorjahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 2,4 Tage.

2. Mal
über 8 Mill.
Über-
nachtungen

Tourismusjahr 2018 im Überblick

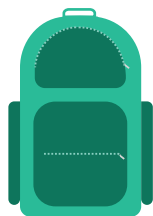


Gästekünfte
insgesamt

3 432 686

aus dem Inland
3 161 307

aus dem Aus-
land
271 379



Übernachtungen
insgesamt

8 234 898

aus dem Inland
7 678 823

aus dem
Ausland
556 075



Durchschnittl.
Aufenthaltsdau-
er insgesamt
2,4 Tage

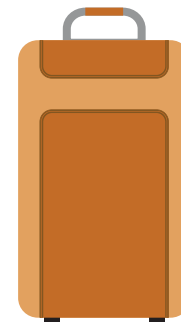
inländischer
Gäste
2,4 Tage

ausländischer
Gäste
2,0 Tage



Durchschnittl.
angebotene
Schlafgelegen-
heiten
70 002

Durchschnittl.
Auslastung der
angebotenen
Schlafgelegen-
heiten
32,5 %



Durchschnittl.
geöffnete Be-
triebe
1 087

2.

Gestiegenes Übernachtungsaufkommen aus dem Inland

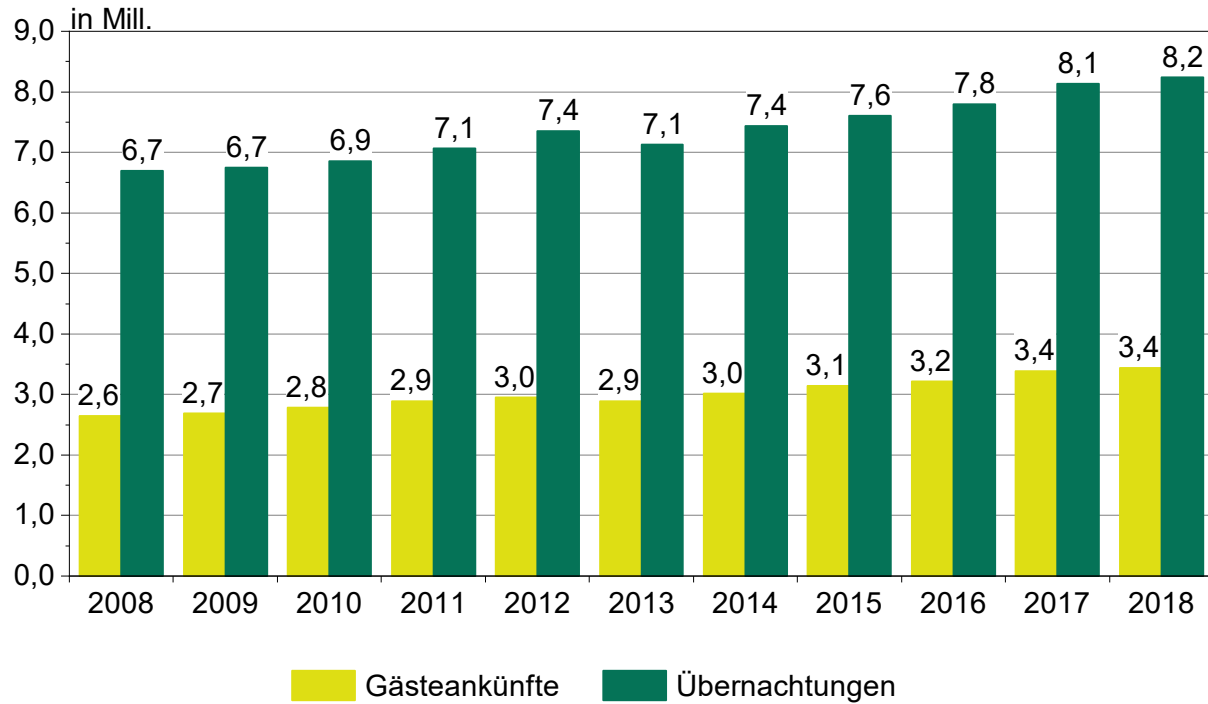
92,1 % aller Besucher kamen aus Deutschland. Ihre Zahl stieg um 64 768 auf 3 161 307. Mit einem Plus von 2,4 % stieg die Zahl ihrer Übernachtungen auf 7 678 823. Der letztjährige Zuwachs im Tourismusaufkommen wurde allein durch die inländischen Gäste erreicht.

Die Gäste- und Übernachtungszahlen aus dem Ausland waren 2018 nach den zweistelligen Zuwächsen im Reformationsjahr rückläufig. Die Zahl der ausländischen Gäste sank um 5,6 % auf 271 379. Nachdem im Reformationsjahr mehr als 600 000 Übernachtungen auf ausländische Gäste entfielen, wurden 2018 von diesen 79 398 Übernachtungen weniger gebucht (insgesamt 556 075 ausländische Übernachtungen).

Die Anzahl der durchschnittlich angebotenen Betten war mit 70 002 geringfügig höher als im Jahr 2017 (+788 durchschnittlich angebotene Betten). Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten lag bei 32,5 % und damit auf dem Niveau vom Vorjahr (32,4 %).

556 075
ausländische
Über-
nachtungen

Gäste und Übernachtungen 2018 in Beherbergungsbetrieben einschließlich Camping



3.

Gäste aus dem Ausland

Trotz der deutlichen Rückgänge konnten 2018 bei den ausländischen Gästen die zweit-höchste Gästezahl bzw. dritthöchste Zahl von Übernachtungen seit 1998 verzeichnet werden. Im Vergleich zum Jahr 2016 sind die ausländischen Gästenankünfte um 3,9 % gewachsen. Seit 2006 liegt ihre Zahl stabil über 7 % aller Gäste.

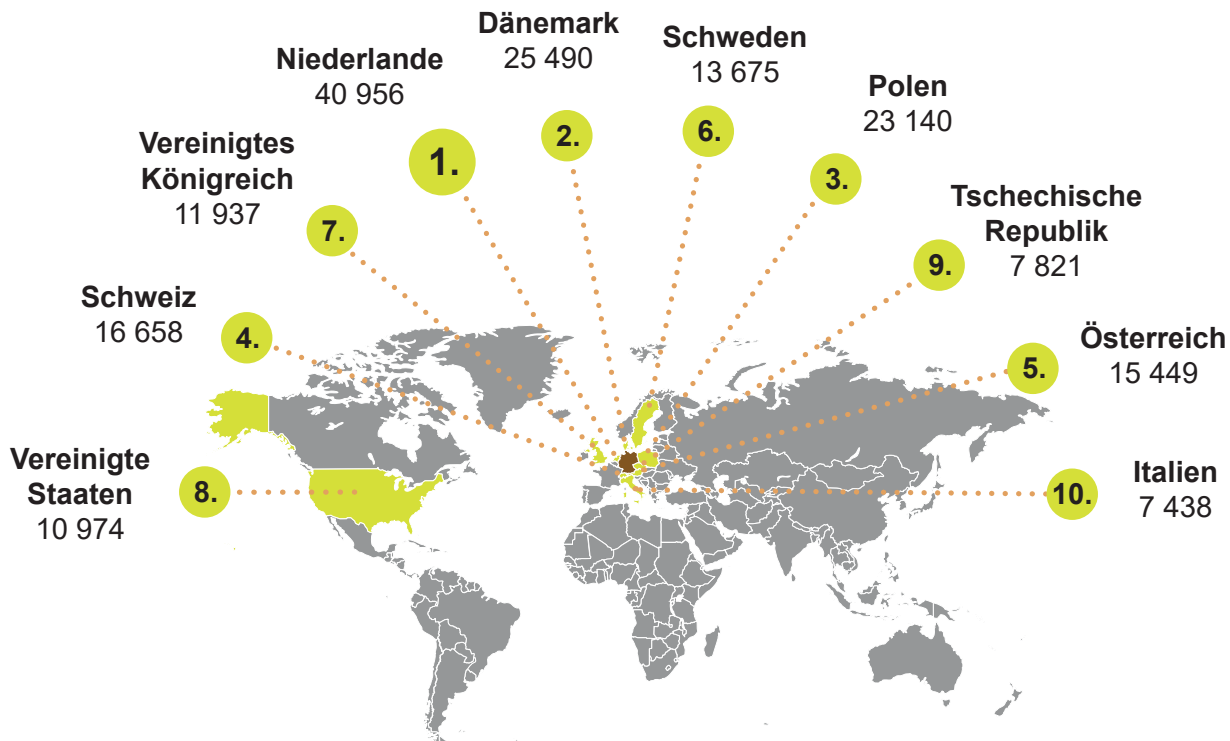
2018 kam jeder 13. Gast in Sachsen-Anhalt aus dem Ausland. 83,0 % aller ausländischen Gäste stammt aus Europa. Mit 7,4 % an allen ausländischen und 8,9 % an den europäischen Gäste stellten die niederländischen Touristen die größte Gruppe dar.

Unter den Top 10 der Herkunftsländer in Bezug auf die Gäste gab es 2018 mit den Vereinigten Staaten nur ein nichteuropäisches Land. Ihre Zahl ging gegenüber den Rekordergebnissen sowohl bei den Gästen auf 10 974 als auch bei den Übernachtungen auf 22 213 jeweils um mehr als 1/3 zurück.

Bei den Übernachtungen waren neben dem US-Amerikaner/-innen auch die chinesischen Gäste mit 14 988 Übernachtungen als Nicht-europäer/-innen in den TOP 10 vertreten.

14 988
Übernach-
tungen von
chinesischen
Gästen

Ankünfte 2018 nach dem ständigen Wohnsitz des Gastes



4.

Fast alle Betriebsarten profitierten vom landesweiten Zuwachs an Gästen und Übernachtungen

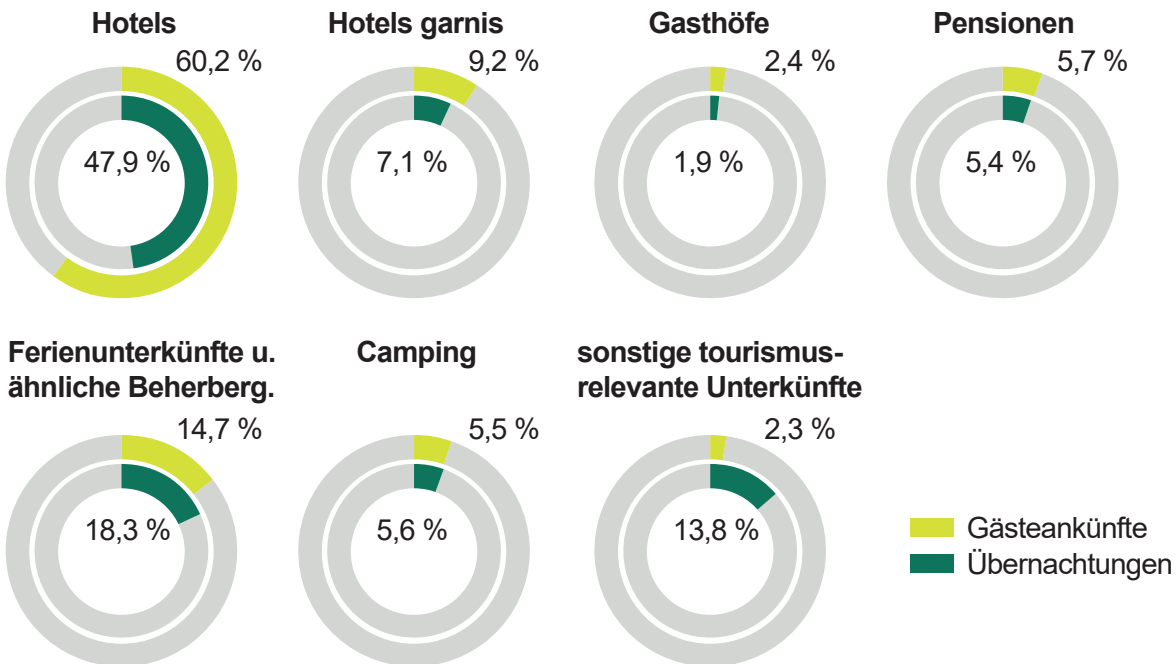
Für seine Gäste bietet das Beherbergungsgewerbe in Sachsen-Anhalt eine breite Palette unterschiedlicher Übernachtungsangebote. Mit 2 065 341 Gästen und 3 945 695 Übernachtungen lag der Schwerpunkt des Tourismusaufkommens bei den Hotels. Sie verbuchten damit 60,2 % aller Gäste und knapp die Hälfte aller Übernachtungen. Die gesamte klassische Hotellerie mit Hotels, Hotel garnis, Gasthöfen und Pensionen vereinte 77,5 % der Gästeankünfte und 62,3 % der Übernachtungen. Damit ist die Bedeutung der klassischen Hotellerie gemessen am Anteil der Ankünfte und Übernachtungen am Gesamtaufkommen leicht gesunken (-0,5 %).

Alle Betriebsarten profitieren von den letztjährigen Zuwächsen. Im Bereich der klassischen Hotellieren lagen die Zuwächse bei den Übernachtungen zwischen 0,2 % bei den Hotels und 5,1 % bei den Gasthöfen. Die größten Steigerungen konnten die Campingplätze mit eine Plus von 11,8 % bei den Gästen und von 13,4 % bei den Übernachtung verbuchen.

Die ausländischen Gäste in Sachsen-Anhalt bevorzugten Hotels (9,5 % aller dortigen Gäste), Hotels garnis (8,8 %) und Campingplätze (9,1 %).

11,8 %
Zuwachs
bei Camping-
plätzen zu
2017

Ankünfte und Übernachtungen 2018 nach Betriebsarten



5.

Harz und Harzvorland über Jahre das beliebteste Reisegebiet

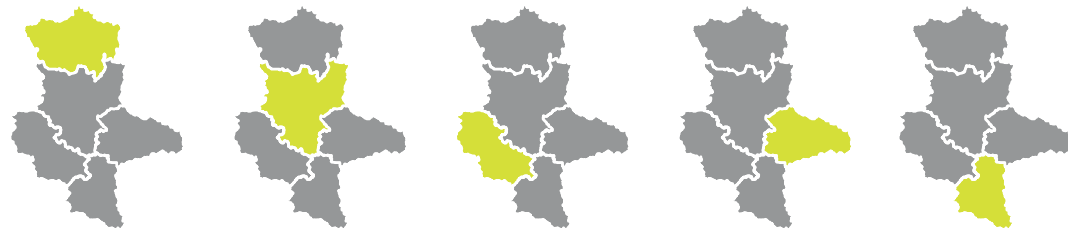
Mit rund 1/3 der Gästeankünfte jedes Jahr bildet der Harz und das Harzvorland über Jahre stabil das am häufigsten besuchte Reisegebiet. Der Jahrestrend zeigt, dass die Region seine Position stetig ausbaut. 2017 verbuchte die Region 33,4 % alle Ankünfte. 2018 waren es schon 34,1 %, ein Wachstum von 0,7 %.

Nachdem 2017 die Altmark leichte Verluste im Vorjahresvergleich verzeichnete, musste die Region Anhalt-Wittenberg 2018 Verluste sowohl bei den Gästen (-9,8 %) als auch bei den Übernachtungen (-9,3 %) Rückgänge hinnehmen. Sie konnte mit 484 325 Ankünften und 1 148 008 Übernachtungen ihr zweitbestes Ergebnis realisieren. Die anderen Gebiete konnten im Vergleich zu 2017 alle die Gästezahl zwischen 1,2 % (Altmark) und 4,0 % (Magdeburg, Elbe-Börde, Heide) steigern.

Im Vergleich zu 2010 konnten alle Reisegebiete die Zahl der Gäste und Übernachtungen erhöhen. Den größten Zuwachs verzeichnete die Region Halle, Saale, Unstrut mit einem Plus von 32,8 % bei den Gästeankünften und 25,6 % mehr bei den Übernachtungen.

33,4 %
aller An-
künfte im Harz
und Harzvor-
land

Ankünfte 2018 nach Reisegebieten



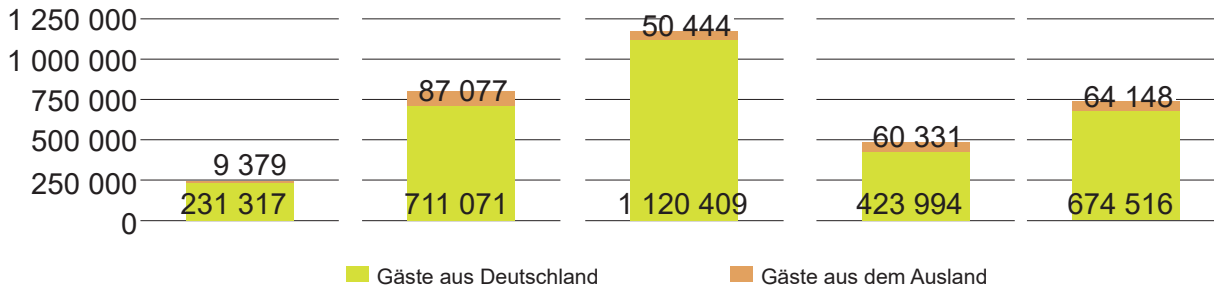
Altmark

**Magdeburg,
Elbe-Börde-
Heide**

**Harz und
Harzvorland**

**Anhalt-
Wittenberg**

**Halle, Saale,
Unstrut**



Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünewald

Telefon: 0345 2318-702

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)



© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Presse-
mittei-
lungen



aktuelle
Tabellen



aktuelle
Berichte

